

Ressort: Gesundheit

Gesundheitsministerin bestätigt Ebola-Infektion in Spanien

Madrid, 06.10.2014, 21:30 Uhr

GDN - Die spanische Gesundheitsministerin Ana Mato hat am Montagabend die Erkrankung einer Krankenschwester in Madrid mit dem hochgefährlichen Ebola-Virus bestätigt. Mehrere Tests hätten die Erkrankung bei der Frau bestätigt.

Es handelt sich dabei um den ersten Fall einer direkten Übertragung außerhalb der westafrikanischen Krisengebiete. Die Krankenschwester soll bei der Betreuung eines spanischen Missionars geholfen haben, der sich in Westafrika mit der gefährlichen Krankheit infizierte und in Madrid behandelt wurde. Sie sei in einem stabilen Zustand, wegen hohen Fiebers hatte sich die Frau in einem Krankenhaus in der Stadt Alcorcón gemeldet. Sie sei dann unter Quarantäne gestellt worden. In Westafrika sind dem Ausbruch bislang etwa 3.500 Menschen zum Opfer gefallen, etwa 7.000 sind nach offiziellen Zahlen infiziert, wobei von einer hohen Dunkelziffer ausgegangen wird. Zugleich bestätigte heute der ostafrikanische Staat Uganda den Ausbruch des Marburg-Fiebers, welches eng mit der Ebola-Seuche verwandt ist.

Bericht online:

<https://www.germailynews.com/bericht-42383/gesundheitsministerin-bestaetigt-ebola-infektion-in-spanien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com